

FDP zur Absage von Peek & Cloppenburg

"Wir sind mehr als enttäuscht - und zwar von Peek & Cloppenburg", erklärt Jürgen Wagner, Sprecher der FDP im Beirat Stadtumbau West.

"Nach jahrelanger Hängepartie erwarten wir von Peek & Cloppenburg mehr als die lapidare Erklärung, sich nicht in Krefeld zu engagieren und wenn möglich die Immobilie zu verkaufen."

Wagner erinnert daran, dass "die Stadt gegen erheblichen Widerstand in der Bevölkerung im Bebauungsplanverfahren den Wünschen der Firma entgegengekommen ist".

"Wir sehen deshalb Peek & Cloppenburg in der Pflicht, aktiv einem weiteren Leerstand der Immobilien entgegenzuwirken. An die Sozialpflichtigkeit des Eigentümers muss in diesem Zusammenhang erinnert werden," so Wagner.